



Tobias von der Recke

Diplom Psychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Systemischer Therapeut und Supervisor (DGSF)
Lehrtherapeut für Systemische Therapie (DGSF)
Institutsleiter



Dr. med. Viktoria Tscherne

Altenpflegerin
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und
Psychotherapie
Fachärztin für Psychosomatische Medizin
Lehrtherapeutin für Systemische Therapie (DGSF)

Petra Rechenberg-Winter

Diplom Pädagogin und Psychologin, Familientherapeutin, Lehrsupervisorin
und Lehrtherapeutin (DGSF)

Theresa Falkowski

Diplom Sozialwissenschaftlerin, Systemische Therapeutin, Supervisorin

Anna von Werthern

Erzieherin, Systemische Therapeutin, Supervisorin

Jürgen Soyer

Diplom Theologe, Systemischer Therapeut, Supervisor

Stefan Dippold

Diplom Psychologe, Systemischer Therapeut, Supervisor

Hans Steinkellner

Diplom Sozialarbeiter, Gewaltberater, Supervisor und Coach

Stefan Ofner

Diplom Psychologe, Systemischer Therapeut, Supervisor und Coach

Boris Trapp

Diplom Pädagoge, Systemischer Therapeut, Supervisor

Mit der U-Bahn

U1 vom Hauptbahnhof Richtung
Mangfallplatz, Haltestelle Wetterstein-
platz (Ausgang Grünwalderstr.), fünf
Minuten Gehweg.

Mit der Tram

Linie 15 und 25 Richtung Grünwald,
Haltestelle Wettersteinplatz.

Mit dem Auto

Eine Wegbeschreibung finden
Sie auf unserer Internetseite.

Systemische Beratung

Nach den Richtlinien der DGSF



Reichenhallerstraße 29
81547 München

Telefon 089 50 99 99
089 50 93 99

Telefax 089 54 07 05 65
E-Mail info@misw.eu

www.misw.eu

Grundgedanken zur Weiterbildung

Das Münchner Institut für systemische Weiterbildung basiert auf einer systemisch-integrativen Grundhaltung und fühlt sich einer systemischen Betrachtung und Nutzung unterschiedlicher Beratungs- und Therapie-traditionen verpflichtet.

Bei der Entwicklung und Vermittlung systemischer Modelle suchen wir daher auch Gemeinsamkeiten verschiedener Schulen, um deren Erfahrungen und Ressourcen zu nutzen. Namentlich beziehen wir uns auf verschiedene Schulen der Familientherapie, tiefenpsychologische, verhaltens-, gestalttherapeutische, psychodramatische und bindungstheoretische Ansätze, körper- und bewegungs- und kreativtherapeutische Konzepte.

Vor dem Hintergrund unserer klinisch-therapeutischen Erfahrungen sind wir pragmatisch orientiert (im Sinne des zu erwartenden und tatsächlichen Nutzens), theoretisch bemühen wir uns um eine Haltung, die verschiedene Traditionen auf den Grundlagen systemischen Denkens und Handelns zu integrieren vermag.

Systemische Beratung verstehen wir letztlich als „Beziehungsarchitektur“, die ihren Fokus auf Individuen mit ihren Geschichten, Gedanken und Gefühlen und auf die Beziehungen zwischen den Individuen richtet. Mit großer Neugier und viel Humor sorgen wir dafür, dass sich systemische Konzepte und Methoden gut mit den Menschen und ihren persönlichen und beruflichen Kontexten verbinden.

Inhalte der Weiterbildung (Auszüge¹)

- MODUL 1**
 - Entwicklungsorientierter Ansatz nach Satir
 - Struktureller Ansatz nach Minuchin
- MODUL 2**
 - Systeme erkennen und erleben
 - Systemische Grundbegriffe
- MODUL 3**
 - Das systemische Beratungsgespräch
 - Bindungstheorie
- MODUL 4**
 - Die Berater-Klient-Beziehung
 - Lösungs- und Ressourcenorientierung
- MODUL 5/6**
 - Systemische Selbsterfahrung
 - Familienrekonstruktion
- MODUL 7**
 - Skulpturarbeit
 - Familienzyklus
- MODUL 8**
 - Narrative Methoden
 - Systemische Modelle von Suchterkrankungen
- MODUL 9**
 - Konflikte und Aggression in der systemischen Beratung
 - Haim Omer: Stärke statt Macht
- MODUL 10**
 - Die schönen und die un schönen Seiten der Sexualität
 - Trauer, Abschied, Neubeginn
- MODUL 11**
 - Die Beraterpersönlichkeit
 - Begleitung von Teams in Übergängen
- MODUL 12**
 - Das gute Ende von Beratungsprozessen
 - Abschlusskolloquium

Ziele der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung ist es, Sie in systemischem Arbeiten und in systemischer Beratung zu qualifizieren und Sie zu befähigen, dies in Ihrem konkreten Arbeitsalltag anzuwenden. Die systemische Betrachtungs- und Arbeitsweise ist ganzheitlich und ermöglicht daher, komplexe Systeme zu erfassen.

Sie hilft, zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen und sowohl kreative Ideen als auch klare Arbeitsstrukturen zu entwickeln. Systemische Methoden erweisen sich als sehr effektiv, um Veränderungen anzustoßen und zu steuern. Auf dem Beratungsmarkt gewinnen sie zunehmende Bedeutung, besonders in Zeiten knapper zeitlicher und finanzieller Mittel.

Systemische Methoden sind anwendbar in unterschiedlichsten Beratungskontexten, wie in der Arbeit mit Einzelnen, Paaren, Eltern, Familien, Gruppen, Teams und Organisationen.

Struktur der Weiterbildung

Der Umfang der Weiterbildung beläuft sich in einem Zeitraum von zwei Jahren auf insgesamt 56 Tage, aufgeteilt in 12 Module à 3 Tage, 10 Supervisionstage zwischen den Modulen und 10 Interventionstagen. Der Gesamtstundenumfang von 550 UE (Unterrichtseinheiten) untergliedert sich in:

- Theorie und Methodik (200 UE)
- Systemische Supervision (100 UE)
- Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung (100 UE)
- Systemische Beratungspraxis (70 UE)
- Intervention/Peer-Gruppe (80 UE)

¹ Weitere Informationen zum Curriculum und organisatorische Hinweise finden Sie unter www.misw.eu

Weiterbildung „Systemisches Beratung“ (SAB 2012/2)

Organisatorische Informationen

Gruppengröße Maximal 18 Teilnehmer/innen

Kursort München, misw, Block 5/6 außerhalb Münchens

TERMINE

BLOCK 1	14.10. – 16.10.2012
BLOCK 2	29.11. – 01.12.2012
BLOCK 3	15.02. – 17.02.2013
BLOCK 4	08.04. – 10.04.2013
BLOCK 5 u. 6	17.06. – 23.06.2013
BLOCK 7	26.09. – 28.09.2013
BLOCK 8	28.11. – 30.11.2013
BLOCK 9	26.02. – 28.02.2014
BLOCK 10	16.05. – 18.05.2014
BLOCK 11	07.07. – 09.07.2014
BLOCK 12	17.10. – 18.10.2014

Arbeitszeiten 14.00 – 20.00 Uhr (1. Tag), 9.30 – 18.00 Uhr (2./3. Tag)

Kosten 5.200,- €, zahlbar in 26 Raten á 200,00 €

Zielgruppen

Unser Weiterbildungsangebot richtet sich an:

KollegInnen aus der psychosozialen Versorgung (Ärzte, Psychologen/innen, Sozialpädagogen/innen u. a.), Lehrer/innen, Jurist/innen, Führungskräfte und Personalverantwortliche und alle, die systemische Konzepte, Theorien und Methoden für die Beratung von Menschen und Systemen erlernen wollen.

Zulassungsvoraussetzungen

In der Regel Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften und psychosoziale Praxiserfahrungen oder eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld. Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Vorgehensweisen mit Klient/innen, Familien, Systemen. Ein Quereinstieg ist mit entsprechenden Voraussetzungen und nach individueller Absprache möglich.

Abschluss

Bei Erfüllung aller Voraussetzungen erhalten Sie am Ende der Weiterbildung das Zertifikat Systemische(r) Berater(in). Es berechtigt Sie, die Mitgliedschaft und Anerkennung der Fachgesellschaft DGSG zu erwerben, so deren Aufnahmebedingungen erfüllt sind.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter

www.misw.eu

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Weiterbildung „Systemisches Beratung“,
(SAB 2012/2) an.

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon privat/geschäftlich _____

E-Mail _____

Beruf _____

- Ich bin damit einverstanden, dass ich in die systemische Mailingliste des misw aufgenommen werde.
- Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Fügen Sie Ihrer Anmeldung bitte einen kurzen Lebenslauf (mit Lichtbild) an, in dem Sie über Ihre Aus- und Weiterbildung, Ihren beruflichen Werdegang, Ihre derzeitige Tätigkeit und Ihre Motivation für diese Weiterbildung informieren.